

# Lektion 10

# Es kommt, wie es kommt



1. Esim.

1. Wann hat Hanna in Weimar studiert?
2. Warum fährt sie nächste Woche nach Weimar?
3. Was will sie in Weimar machen?
4. Was erzählt Lara über ihre Kollegin?
5. Wie geht es Aylas Firma?
6. Was gefällt Tobias nicht?

2. a)

die Reise	<i>reisen</i>
<b>die Veränderung</b>	(sich) verändern
der Spaziergang	<b>spazieren (gehen)</b>
die Kündigung	<b>kündigen</b>
<b>die Möglichkeit</b>	möglich
<b>der Erfolg</b>	erfolgreich
das Interesse	<b>(sich) interessieren / interessant</b>
<b>der Zufall</b>	zufällig
<b>die Zukunft</b>	zukünftig

b)

1. erfolgreich
2. Zufall
3. verändert sich
4. Zukunft
5. kündigen
6. Spaziergang

4.

muutos

**die Veränderung**

lempipaikat

**Lieblingsorte**

pari kivaa päivää

**ein paar nette Tage**

ennen

**früher**



työpaja

**der Workshop**

ystävät

**Freunde**



verkkolehti

**das Online-Magazin**

osa-aikatyö

**Teilzeitjob**

5. a)

1. ihnen
2. sie
3. sie
4. ihr
5. ihm/(ihnen)
6. Er
7. es
8. dich
9. mir
10. ihn



b)

Esim.

1. Sie denken, dass die Stadt allen gefällt.
2. Die Frauenkirche steht am Neumarkt. Von der Aussichtsplattform der Kirche hat man einen großartigen Blick auf die Altstadt und die Elbe.
3. Dort liegt das barocke Stadtzentrum, das die Touristen superschön finden.
4. Am nächsten Tag wollen sie noch eine Schifffahrt auf der Elbe machen.



6. a)
1. Was **wäre** Weimar ohne Johann Wolfgang von Goethe?
  2. Viele Gäste **würden** gern das Wohnhaus des größten deutschen Dichters **besuchen**.
  3. Die wunderschöne Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek **möchte** sicher jeder Bücherfreund einmal sehen.
  4. Nach einem Spaziergang im Park an der Ilm **könnte** und **sollte** man auch das Gartenhaus von Goethe besuchen.
  5. Danach **hätte** man vielleicht noch Lust, eine Tasse Cappuccino im Goethe-Café zu trinken.
- b)
1. Das neue Bauhaus-Museum **hätte** Hanna sehr **interessiert**.
  2. „Ich **hätte** gern mit meinen Freunden eine Wanderung im Thüringer Wald **gemacht**.“
  3. Hanna **wäre** nach dem Workshop gern nach Eisenach **gefahren**.
  4. Sie **hätte** gern die berühmteste mittelalterliche Burg in Deutschland, die Wartburg, und dort das Lutherzimmer kennen **gelernt**.
  5. Ein paar Workshop-Teilnehmer **hätten** gern das Konzentrationslager Buchenwald **besucht**.
- 7.
1. Im Online-Magazin *Blick auf Berlin* **wird** über die Fernsehserie *Die Neue Welt* **geschrieben**.
  2. *Die Neue Welt* **wurde** in Weimar **gedreht**.
  3. In der Serie **wird** über die ersten Jahre des Bauhauses **erzählt**.
  4. Die Kunstschule für Design und Architektur **wurde** im Jahr 1919 **gegründet**.
  5. In den 20er Jahren **wurde** in Weimar etwas Neues **entwickelt**.
  6. Dort **wurden** zum Beispiel interessante Stühle und Tischlampen **gebaut**.
  7. Das Bauhaus **wird** heute als ein Stil und auch als ein Produkt **verstanden**.
  8. Unser Geschmack **wird** immer noch vom Bauhaus / durch das Bauhaus **beeinflusst**.

## Grammatik

### Futuuri

Wann wirst du nach Weimar reisen?  
Was werdet ihr denn in Dresden machen?  
Nächste Woche werde ich nach Weimar zurückkehren.  
Wir alle werden auch in der Zukunft viel arbeiten müssen.

- werden
- perusmuodolla



8. Esim.
- Nächstes Jahr werde ich Urlaub in Österreich machen.
  - In der Zukunft werde ich einen Austausch in der Schweiz machen.
  - Am Samstag werde ich meine Freunde in Weimar wiedersehen.



- 10.
1. b)
  2. c)
  3. a)
  4. c)



**11.** Esim.

- A:** Was wirst du in der Zukunft machen? / Hast du Pläne für die Zukunft?  
**B:** Ich werde im Ausland arbeiten. / Ich habe vor, im Ausland zu arbeiten.  
**A:** Wirklich? / Tatsächlich? Ich könnte mir auch vorstellen, im Ausland zu wohnen.  
**B:** Hast du schon Pläne?  
**A:** Ich habe in Deutschland studiert und ich möchte dorthin zurückkehren.  
**B:** Interessant! / Ach so! Wirst du nach Deutschland (um)ziehen, wenn du die Möglichkeit hast/  
kriegst/bekommst?  
**A:** Möglicherweise. / Vielleicht. Ich brauche neue Herausforderungen.  
**B:** Das ist kein Geheimnis.  
**A:** Du hast recht. Meine Arbeit verlangt viel von mir. Eine Veränderung wäre gut.  
**B:** (Ich wünsche dir) viel Erfolg! / Ich hoffe, dass du Erfolg haben wirst.



**12.** 1. Sie nimmt an einem Workshop in Weimar teil.

2. Sie hat dort studiert.  
3. Hanna fand den Workshop hochinteressant.  
4. Sie könnte in Weimar bleiben und an der Bauhaus-Universität arbeiten.  
5. Sie ist nicht überrascht. Hanna braucht immer neue Herausforderungen und Projekte.



**13.** 1. Richtig.

2. Falsch. Sie wurde 1919 gegründet.  
3. Falsch. Die Schule war zuerst in Weimar, dann in Dessau und zum Schluss in Berlin.  
4. Falsch. Das Bauhaus wurde 1933 geschlossen.  
5. Richtig.